

410 (Nr. 971—1380) à M. 600, 430 (Nr. 1381—1810) à M. 300, auf Namen der Bankhäuser H. Bartels, Ad. Meyer, Ephraim Meyer & Sohn in Hannover als Pfandhalter und durch Privat-Cession übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. M. 60 000 im Jan. auf 1./7.; ab 1905 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist eine erststellige Hypoth. auf dem Grundstück der Ges. zu Linden, Blumenauerstr. 20—32, samt Gebäuden, Masch. u. Zubehör eingetragen; Flächenraum des verpfändeten Grundstücks ca. 42 043 qm; Brandkasse der Gebäude, Masch. u. Apparate ca. M. 6 200 000. Verj. der Stücke u. Coup. nach gesetzl. Bestimm. Zahlst. obengenannte Bankhäuser, welche die ganze voll begebene Anleihe übernommen haben. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 2 220 000. Kurs in Hannover Ende 1903—1916: 100.50, 100.50, 100, 100, 97, 97, 97, 98, 98, 96, 93.50, 94.75*, —, 90%. Zugelassen Nov. 1903.

II. M. 1 000 000 in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 1909, rückzahlbar zu 103%; 850 Stücke à M. 1000 u. 300 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./10. 1914 durch jährl. Auslos. oder freihänd. Rückkauf von mind. 2% nebst Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sicherergestellt an erster Stelle auf das Fabriketablisement in Oggersheim bei Mannheim, an zweiter Stelle hinter der schon bestehenden Anleihe auf das Haupt-Fabriketablisement in Linden-Hannover. Die Unterlagewerte sind, nach den vorliegenden Ermittlungen u. Taxen, wesentlich höhere, als die Bilanzwerte. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 921 000. Sie sind zu beziffern für das Haupt-Fabriketablisement (einschl. ca. 16 Morgen Terrain) mit M. 7 025 000, für das Fabriketablisement in Oggersheim (einschl. ca. 16 Morgen Terrain) m. M. 1 376 000. Der Erlös der Anleihe diene zur Konsolidierung der finanziellen Verhältnisse. Zahlstellen: Hannover: Ges.-Kasse, Ephraim Meyer & Sohn, Herm. Bartels; Anfang Nov. 1909 zum freih. Verkauf aufgelegt. Kurs Ende 1911 bis 1916: 101.80, 100.50, 99.50, 99.50*, —, 93%. Die Notier. der Anl. an der Börse zu Hannover wurde im Juni 1911 genehmigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), Dotierung des Disp.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrag vertragsm. Tant. an Vorst., dann an A.-R. 8% Tant. neben M. 10 000 jährl. Fixum zu Lasten des Unk.-Kontos, Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Haupt-Fabrik-Kto Linden: Masch., Geräte etc. 1 275 724, Gebäude, Kanäle etc. 1 894 677, Areal 531 596, Fabrikanlagen Oggersheim: Altes Anlage-Kto 254 580, neue Gebäude 192 074, neue Masch. 180 514, Arb.-Wohnhäuser Linden 130 000, Waren-Inventur-Bestand 198 889, Haupt-Garn-Kto. 582 197, Material. u. Utensil. 537 343, Feuerversich. 18 547, Debit. 217 551, Bankguth. 1 625 742, Kassa 24 090, Wechsel 2226, Wertp. 3 058 363. — Passiva: A.-K. 4 050 000, allg. R.-F. 1 031 160, R.-F. 405 000, Ern.-Rüchl. 150 000, verschied. Rüchl. 150 000, Bogensteuer-Rüchl. 22 000, hypoth. Anleihe v. 1898 2 220 000, do. v. 1909 921 000, do. Zs.-Kto 41 360, unerhob. Div. 43 350, Kredit. 679 777, Gewinn 1 010 471. Sa. M. 10 724 120.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 351 887, Gewinn 1 010 471 — Kredit: Vortrag 1 318 562, Fabrikat-Kto 43 796. Sa. M. 1 362 358.

Kurs der Aktien: In Berlin Ende 1896—1917: 198, 175, 154.50, 150.25, 156, 118.10, 120.50, 150, 144.75, 146.50, 141, 141, 139.50, 145.60, 185.60, 278, 340, 263.50, 193.25*, —, 225, 241.50%. Aufgel. M. 750 000 12./6. 1896 zu 200%, erster Kurs 15./7. 1896: 202%. — In Hannover Ende 1896 bis 1916: 178.80, 175, 154, 149.50, 150, 122.50, 120, 150, 145, 146.50, 140, 141, 140, 144.75, 186.50, 276.50, 340.50, 263.50, —*, —, 225, —%.

Dividenden 1901—1917: 2, 6, 8, 2, 2, 7, 11, 4, 8, 12, 20, 30, 20, 5, 15, 15, 0%. C.-V.: 4 J. (K.) Erfolgt Vorlegung, so verjährt der Anspruch in 2 Jahren vom Ende der Vorleg.-Frist an.

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Carl Uebelen, Dir. Alex. Rhotert.

Prokuristen: Max Wittkugel, Wilh. Kampmann, Ludw. Kleine, Aug. Kowert, Max Seidel, Joh. Werner, Hugo Keil.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Dr. jur. Ernst Fleck, Stellv. Bankier John Spiegelberg, Senator Gust. Meyer, Komm.-Rat Jos. Berliner, Komm.-Rat Siegm. L. Meyer, Bankier Georg Bartels, Hannover: Bankier Aug. Jacobson, Hamburg.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Disconto-Ges.; Cöln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver.; Hannover: Herm. Bartels, Ephraim Meyer & Sohn.

*Lörracher Textilwerke Akt.-Ges. in Lörrach.

Gegründet: 28./7. 1917; eingetr. 19./6. 1918.

Zweck: Herstellung u. Handel von bzw. mit Wollerzeugnissen aller Art sowie Ersatzstoffen solcher. Die Ges. ist berechtigt, Anlagen u. Betriebe, die zur Erreichung u. Förderung dieses Zweckes geeignet sind, zu errichten, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Ebenso ist sie berechtigt, Patente, Geheimeverfahren u. Musterschutze, die ihrem Zwecke dienlich, zu erwerben u. auszubeuten.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Emil Hässler.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Jakob Moser, Frankfurt a. M., Stellv. Dir. Max Kuchenmüller, Freiburg; Carl Kuchenmüller, Hauingen.